

## An den günstigen Leser.

**W**ilgeneigter günstiger Leser. Man pfleget in dem alten Teutschen Sprichwort zusagen: Mit Schaden wird man Klug. Item: Was man erspahret / ist schon gewonnen. Daß dieses nun wahr sey / lehret die tägliche Erfahrung in vielen dingen / absonderlich aber bey den mühsamen (sowol grossen als kleinen) Haushaltungen / da man nicht allein zu dem nohtwendigen Kochen und Wäschen / sondern auch oft wegen kalten und wässerigen Landes zu dem Einwärmen der Gemächer / Mangel an Holtz / solches theuer bezahlen und von fern herholen / oder sich mit Stein- und andern Kohlen oder Durff (wie in Frankreich und Holland bekant und gebräuchlich) sich behelffen muß.

Wann man aber in Betrachtung dessen nicht allein das Holtz / Kohlen / oder Durff / in obbemelten Ländern / sondern auch wol hin und wieder in Teutschland / bevorab in denen Reich- auch Hansee- Stätten theuer kauffen / und solches oft nicht wol geniessen kan / sondern mit Schaden gebrauchen muß / indem die meiste Hauptursache dahero rühret / daß man mit dem Gebrauch des Holtzes und der Kohlen nach alter Gewohnheit und Irrthum bishero immer stecken blieben / und also zu reden / immer eine Gansz der andern nachgefolget / dadurch also der rechte und nützliche Gebrauch auß der acht gelassen